

- 16) In des Hrn. Kördels Behausung ein Logis 2 Treppen hoch, bestehend in 1 tapezirten Stube, 2 Kammern und Küche, sodann 4 Treppen hoch 1 Stube und Kammer, für eine ledige Person schicklich; und können beyde sogleich, oder auf Christtag bezogen werden.
- 17) Beym Sattlermeister Ludw. Braun d. jüng. auf dem Gouvernementsplatz die bel Etage nebst Hofraum etwas Keller; sogleich: sodann die oberste Etage bestehend aus 3 Stuben, Kammer u. Küche; auf Christtag.
- 18) Auf der Oberneustadt in der Frankfurterstraße in Nr. 43, die oberste und unterste Etage; sogleich oder auf Christtag, auch Monatsweise, mit oder ohne Pferdestall.
- 19) In der Hohenthorstraße in des Hrn. Grafen von Barten sieben Behausung, die ehemals dem Jakob Abraham gebürt, auf dem Häuserden 2 Stuben mit Alkoven und Kammer, 1 große Küche, Platz im Keller, 1 Gärtgen, Hofraum und sehr räuml. Stallung, in der 1ten Etage, 1 Saal, 2 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche: in der 2ten Etage 3 Stuben, 4 Kammern und 1 Küche: in der 3ten Etage 2 Stuben, 3 Kammern und 1 Küche; zu jeder Etage findet sich Platz im Keller und für Holz. Es dient außerdem noch zur Nachricht, daß dieses Haus seiner inneren Einrichtung wegen für einen Gastwirth sehr bequem sey. Der Hr. Regier. Proc. Kolbe in der Amelungischen Behausung auf dem Königsplatz giebt weitere Nachricht.
- 20) In der Carlstraße in der vermittelten Frau Geh. Rätthin von Wille Behausung die unterste Etage, als: 1 großer Eßsaal mit Gips boigirt, 1 Vorzimmer, 3 große Stuben, 1 Kammer, alle tapezirt, 1 Bedienten Stube, 2 Speisekammern, 2 Küchen, 1 Fleischgewölbe: die mittlere Etage, 2 große Säle, 1 Vorzimmer, 3 Stuben, 2 Kabinetter, 4 Kammern, sämtlich tapezirt: nach dem Garten 1 Stube, 2 Kammern, Stallung für 8 Pferde, nebst Schopfen, 1 Holzgewölbe, 1 Waschkewölbe, einige große und kleine Boden, desgl. große Keller mit Weinlager u. kleinere, die Zaite auf dem Hof und in der Küche, 1 Garten hinter dem Hause mit Springbrunnen und 2 Gartenhäusern. Auch jede Etage besonders.
- 21) Auf dem Markt in Nr. 705, 2 Stuben, 1 Küche, Platz für Holz.
- 22) In der Carlstraße Nr. 85, in des ehemaligen Bierbrauer Wagners Eckbehausung ein Logis auf dem Häuserden für eine kleine stille Haushaltung, mit verschlossenem Holzschopfen, Keller, und andern Bequemlichkeiten; auf Neujahr. In selbigem Hause ist Nachricht zu haben.

Personen, welche Dienste suchen.

- 1) Eine geschickte Kammerjungfer von 30 Jahren, welche in Bordiren geschickt, auch Kopfszenge und Saloppen nach der neuen Art verfertigt.
- 2) Eine junge Person von ehrbarer Familie, welche in aller weiblichen Arbeit geschickt, in die Stadt oder aufs Lande, als Kammer: Jungfer, oder als Haushälterin, auch auf dem Lande bey Kinder zum Unterricht im Nähen und Stricken; auf der Oberneustadt in der Frankfurter Straße, in Nr. 17. ist Nachricht zu haben.

Bediente, welche verlangt werden.

- 1) Auf das Land, ein guter Obst- und Gemüßgärtner, gegen guten Gehalt.
- 2) In eine hiesige Eisen- und kurze Waaren-Handlung ein auswärtiger Lehrbursch, welcher im Schreiben und Rechnen geübt.

Kapitalien, welche anzulehnen.

- 1) Beym Curator Herrn Heinrich Ludwig Pupillengelder gegen sichere Hypothek; sogleich.
- 2) 5000 Rthlr. zusammen, oder getheilt auf sichere Hypothek sogleich; und dienet zur Nachricht, daß das Kapital sobald nicht aufgelündigt wird, wenn die Zinsen rechter Zeit abgeführt werden.

M m m m m

Be